

MASGF  
Abteilung Frauen  
Referat 22  
Frau Wittrin  
PF 60 11 63

14411 Potsdam

Landkreis Oberspreewald-Lausitz  
Elisabeth Kurczveil  
Tel.: 03542-85102  
Fax: 03542-85501

Landkreis Havelland  
Monika Schilling  
Tel.: 03385-596205  
Fax: 03385-596120

26.05.2000

Landkreis Barnim  
Marion Hildebrand  
Tel.: 03334-214704  
Fax: 03334-239760

## Stellungnahme der LAG der kommunalen GBA des Landes Brandenburg zur Brandenburgischen Frauenwoche

Landkreis Oder-Spree,  
Märkisch-Oderland, Frankfurt/O.  
Sabine Wehrich  
Tel.: 03361-557541  
Fax: 03361-557183

Sehr geehrte Frau Wittrin,

Landkreis Oberhavel  
Christina Höhne  
Tel.: 03301-601613  
Fax: 03301-601111

wie auf der gemeinsamen Beratung von Vertreterinnen des Sprecherinnenrates, Frau Wiedemann und Frau Kunz vereinbart, führten wir am 17.05.2000 in Potsdam einen Workshop zu Formen und Inhalten der Frauenwoche durch. Im Ergebnis dessen kommen wir zu folgendem Standpunkt:

Landkreis Dahme-Spreewald  
Sabine Hietel  
Tel.: 0355-6122018  
Fax: 0355-23564

1. Die Teilnehmerinnen haben ein eindeutiges Votum für den Erhalt der Frauenwoche abgegeben.

Landkreis Elbe-Elster  
Kerstin Conrad  
Tel.: 03531-78367  
Fax: 03531-2766

Die Frauenwoche hat sich zu einem landesweiten frauenpolitischen Höhepunkt entwickelt, der für die Öffentlichkeitswirksamkeit innerhalb der Frauenarbeit sowie eine zielgerichtete Zusammenarbeit von Politikerinnen, Vertreterinnen von freien Trägern, kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und Bürgerinnen unerlässlich ist.

Landkreis Spree-Neiße  
Regina Bellack  
Tel.: 03561-687106  
Fax: 03561-687180

Jedoch stellt die Frauenwoche für einen Großteil der Gleichstellungsbeauftragten eine erhebliche Belastung (Stress, Ärger) dar.

Landkreis Teltow-Fleming  
Silvia Riebe  
Tel.: 03372-463104  
Fax: 03372-463410

2. Als Zeitraum der Durchführung wird eine Anbindung an den Internationalen Frauentag und den Weltgebetstag der Frauen befürwortet.

Landkreis Uckermark  
Gabriele Frey  
Tel.: 03984-808765  
Fax: 03984-8655724

Aufgrund der Konzentration von vielen Veranstaltungen innerhalb eines kurzen Zeitraumes ist es der Wunsch der Gleichstellungsbeauftragten den Durchführungszeitraum der Frauenwoche zu verlängern. Favorisiert wurde eine Ausdehnung bis Ende März.

Landkreis Potsdam-Mittelmark  
Regine Schuster  
Tel.: 03328-41071  
Fax: 03328-41337

3. Ein zentrales Motto soll beibehalten werden.

Dieses ist im Konsens mit der LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zu finden.

Landkreis Prignitz  
Bärbel Schmidt  
Tel.: 03876-713225  
Fax: 03876-713214

4. Durch das MASGF soll eine landesweite frauenpolitische Veranstaltung durchgeführt werden. Der Veranstaltungsort kann im gesamten Land Brandenburg liegen.

5. Durch das MASGF soll weiterhin eine Bezuschussung, mindestens in der bisherigen Höhe, erfolgen.  
Die im Jahr 2000 eingeführte vereinfachte Antragstellung und Abrechnung ist beizubehalten.

6. Zur gegenseitigen Unterstützung wünschen die Gleichstellungsbeauftragten eine Intensivierung der landesweiten Öffentlichkeitsarbeit (z.B. verstärkte Medienarbeit durch das MASGF, Erstellung einer Datenbank mit Kultur- und Referentinnenadressen, landesweite Dokumentation).

Die jetzt eingebrachten Vorschläge stellen unserer Meinung nach kein Dogma dar, sondern unterliegen ständigen Veränderungsprozessen. Dies läßt Möglichkeiten der Suche nach Alternativvorschlägen jederzeit zu.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag des Sprecherinnenrates

*Elisabeth Kurczveil*  
Elisabeth Kurczveil

## **Workshops**

**„Wie weiter mit der brandenburgischen Frauenwoche“  
am 17. Mai 2000 von 10.00 bis 13.00 Uhr in Potsdam**

### **Teilnehmerinnen**

Regina Bellack  
Sabine Wehrich  
Marion Hildebrand  
Ina Wermuth  
Angelika Schley  
Edeltraud Funke  
Sabine Hiekel, GBA Cottbus  
Monika Vandreier, Frauenzentrum Cottbus  
Karin Weber  
Marlies Grunst  
Christina Höhne  
Marion Bruhn  
Angelika Lübbe  
Susanne Melior, GBA Potsdam  
Beate Kirscht, GBA  
Sylvia Freudenberg  
Kerstin Conrad  
Frau Kurczweil  
Ellen Krengel  
Leni Feiks

Zeitweise Gabriele Wittrin, MASGF, Abt. Frauen, Gleichstellung und Familie

Moderation: Friederike von Borstel, Frauenpolitischer Rat

### **Ablauf:**

#### **Einführung von R. Bellack**

Wichtig ist, dass mit dem heutigen Workshop ein verbindliches Ergebnis herauskommt.

#### **Film zur ersten Brandenburgischen Frauenwoche**

#### **Frage - Antworten - Runde zu den drei Fragen**

1. Was verbindet ihr mit der Frauenwoche?

frauenpolitischer Höhepunkt im Jahr  
Öffentlichkeitsarbeit für Frauenpolitik  
Stress  
zielgerichtete Zusammenarbeit und Zusammentreffen mit PolitikerInnen, Frauen-Frauen und  
BürgerInnen  
Leere Stühle  
gewachsene Tradition  
konzeptionelle frauenpolitische Arbeit  
Finanz- und Abrechnungsprobleme  
dichtgedrängte Angebote in einer Woche  
Ärger

Hinterfragen: Was bringt die Frauenwoche

- belächelt werden
- Alleinkämpferin
- immer eine Idee haben müssen

verantwortlich sein für Dinge, die ich nicht zu verantworten habe

## **2. Welche Bedeutung hat die Frauenwoche für die Region?**

Wachsende Bedeutung durch Anerkennung, Ausstrahlung und Akzeptanz  
Vernetzung in der Region (siehe auch Antwort zu Frage 1)  
aber auch mangelnde Akzeptanz - geduldete Randerscheinung  
Kofinanzierung möglich

## **3. Was soll an der Frauenwoche geändert werden, was soll so bleiben?**

so bleiben!

Begriff Frauenwoche 2 x

Landesweites Motto - Themenschwerpunkt 5 x

Plakate 2 x

Zeitpunkt um den 8. März und Weltgebetstag 10 x

landesweite Eröffnungsveranstaltung in Potsdam 11 x

Finanzen durch MASGF 10 x

geändert werden?

kein zentrales Motto (Nennung von Kreisfr. Stadt 1 x)

keine Plakate oder anders 2 x

Themenvorgabe durch GBA 4 x

Zeitraum verlängern 10 x

Zeitpunkt (Landkreis Barnim 1 x)

Finanzen und Förderrichtlinien verändern 18 x

Beantragung nicht über GBA 2 x

landesweite Öffentlichkeitsarbeit und Ergebnisse 7 x

mehr Frauen Zugang zu landesweiter Veranstaltung schaffen 1 x

Datenbank mit Kulturadressen erstellen

Zusammenarbeit mit MASGF ändern - Beschlüsse der LAG achten!

Bearbeitungszeit

mehrere Regionen /Landkreise gemeinsame Veranstaltungen

### **Auswertung**

**Empfehlung für LAG kom. GBA**

**Frauenwoche ja**

**Zeitpunkt um den 8. März**

**Zeitraumverlängerung**

**zentrales Motto im Konsens mit der LAG kom GBA**

**landesweite Eröffnungsveranstaltung vorzugsweise in Potsdam für Frauen-Frauen**

**Veränderung /Modifizierung der Förderung**

**Potsdam 17. Mai 2000**

**Friederike von Borstel**